

Remise im März und April 2018

Liebe Freunde und Interessierte der Remise Zehlendorf!

Der israelische Historiker Yuval Noah Harari hat in seinem Spiegel-Bestseller-Buch „homo deus“ die Entwicklung des homo sapiens von der Steinzeit bis in die heutige Moderne aufgezeigt. Als Ausblick für eine mögliche Weiterentwicklung des homo sapiens zeichnet er den Entwurf eines unsterblichen Übermenschen, der mit Unterstützung von implantierten Microchips künstliche Intelligenz dafür nutzt, um menschliche Funktionskreisläufe, Gehirnfunktionen, Gene und Organe zu optimieren. Wir können heute schon Menschenaffen klonen, Roboter werden für die Pflege von alten Menschen eingesetzt – die ungehinderte Entwicklung von Technik und Produktivkraft wird von uns allen mehr oder weniger hingenommen oder wir arbeiten sogar daran mit. Bereits im 19. Jahrhundert ging die Entwicklung der Maschinen konform mit der Entstehung eines mechanistischen Menschenbildes. Wird der Mensch der Zukunft eine berechenbare und manipulierbare Computerschaltzentrale sein?

In der jüdischen Mystik zeichnet die Einzigartigkeit der Seele sowie das göttliche Geheimnis alles Lebendige aus.

Sind wir dabei, das Geheimnis zu verlieren, zu dem auch immer das Unvollkommene und Unvorhersehbare gehört?

Sind wir in unserem von der Wissenschaft gestützten Machbarkeitswahn dabei, das Lebendige und Schöpferische, das sich in jedem Augenblick neu manifestiert, zu verraten?

Das menschliche Bewusstsein hat sich in der Ratio verstiegen und verliert dabei die eigentliche Bestimmung des Menschen aus dem Blick: **ein Liebender, eine Liebende zu werden mit dem Mut**, sich auf Unberechenbares in Beziehungen einzulassen, verletzbar zu sein, unvollkommen zu sein, Nähe zuzulassen, sich jemandem anzuvertrauen, zu jemandem zu stehen, sich einer Gemeinschaft anzuschließen, etwas zu geben ohne etwas bekommen zu wollen, nicht käuflich, nicht berechnend zu sein, das Wagnis des Lebens einzugehen, das Geheimnis immer wieder neu zu suchen in allem und jeden, zu begreifen, dass es unendlich ist, sich nicht vom Existenzdruck zermürben zu lassen, sich einzumischen, sich zu begrenzen, zu fallen und immer wieder neu aufzustehen.

Aktuelles

Telefonische Sprechzeit: mittwochs von 09:00 – 10:00 Uhr

Tel. 811 08 45

Zazen: Sitzen in der Stille – aus der tiefsten Quelle schöpfen

Dienstag, 08:00 – 08:45 Uhr

Donnerstag, 19:30 – 21:00 Uhr, Ankommen und Teetrinken ab 19:00 Uhr

Freitag, 08:00 – 09:00 Uhr

Wöchentliche Übungszeiten: Yoga – Weg des Herzens

achtsames tiefes Spüren, Atem- und Seelenräume, Verkörperung der Yogahaltungen

Dienstag, 09:00 – 10:30 Uhr (1 Platz frei geworden)

Dienstag, 18:15 – 19:45 Uhr (noch 2 Plätze frei)

Donnerstag, 17:15 – 18:45 Uhr (noch 2 Plätze frei)

Einstieg über einen Präventionskurs ab dem 10. April möglich

Zen

Herzliche Einladung zum **Schweigetag** mit Zenlehrerin **Dagmar Fleischmann** (Zenlinie Leere Wolke)

am Karfreitag, 30. März 2018, 09:30 – 17:00 Uhr

Vortrag: Hekiganroku Koan 41 „Der Große Tod“

Durch die Reizüberflutung ist das Nervensystem überfordert und produziert Unruhe und Stress, der die tiefer liegenden Themen überlagert und der Seele wenig Raum lässt.

Sitzen in der Stille, es mit mir selber aushalten, ruhiger werden, mir bewusst werden, was wirklich ansteht, Verdrängtes anschauen und integrieren, Identifikation erkennen, das Geheimnis wiederfinden.

Beitrag 35,00 Euro, Ermäßigung nach Absprache

(für Raummiete, Vortrag, Samu, Reissuppe, kurzes Einzelgespräch).

Anmeldung unbedingt erforderlich, Tel. 030-811 08 45, stilleundpraesenz@snafu.de

der nächste Schweigetag ist am 22. April 2018

Ablauf Schweigetag: Anhang 1

Sesshin vom 10. – 15. Juli. 2018 auf dem Prietzenhof am Gülper See (Westhavelland)

Auch in diesem Jahr findet wieder ein intensives Schweigeretreat mit Übernachtung in einem intakten Ökotop mit Sternenhimmel und Vogelschutzgebiet am Gülper See statt.

Wer die Übung der Stille intensiv vertiefen möchte und bereit ist, dem Tagesablauf zu folgen, ist herzlich eingeladen, teilzunehmen.

Info und Anmeldung: Dagmar Fleischmann, Tel. 030-811 08 45

Infoblatt Sesshin: Anhang 2

Mitgefühl

Ab sofort beginnt die **Anmeldephase** für das achtsamkeitsbasierte Mitgefühlstraining

„**Die sechs Kostbarkeiten**“ von Januar 2019 – Dezember 2019

1. Kostbarkeit: 18. / 19. Januar 2019

2. Kostbarkeit: 01. / 02. März 2019

3. Kostbarkeit: 17. / 18. Mai 2019

4. Kostbarkeit: 30. / 31. August 2019

5. Kostbarkeit: 25. / 26. Oktober 2019

6. Kostbarkeit: 06. / 07. Dezember 2019

Das Mitgefühlstraining ist gut geeignet als Vertiefung für Menschen, die schon etwas Erfahrung im Umgang mit ihren Lebensthemen, mit Meditation, Achtsamkeit und Selbstmitgefühl haben; es ist keine Therapie, wir arbeiten an aktuellen Themen, reflektieren Lebensthemen, wandeln behindernde Muster um und stärken Mitfühlen mit uns selbst und mit anderen als spirituelle Lebenshaltung.

Frauen und Männer sowie Paare sind herzlich willkommen!

Bitte vereinbaren Sie ein **kostenloses Vorgespräch!**

Anmeldung: Dagmar Fleischmann stilleundpraesenz@snafu.de,

Ausschreibung Mitgefühlstraining 2019: Anhang 3

Herzliche Einladung zum **Vortrag und Gespräch** über die

Bewusstseinsstrukturen nach Jean Gebser.

am **Mittwoch, 18. April, 18:00 – 19:45 Uhr**

Beitrag 12,00 Euro

Stille – archaisch – magisch – mythisch - mental – rational – integral – diese

Bewusstseinsstrukturen prägen in ihren defizienten und effizienten Ausprägungen die

Bewusstseinsentwicklung des modernen Menschen. Sie sind zusammen mit der Tiefenpsychologie von C.G. Jung Grundlage der Existenzial - psychologischen Therapie nach Dürckheim/Hippius. Seit 30 Jahren begleite ich auf dieser Grundlage Menschen in Einzeltherapie und in der Symbol- und Wandlungsgruppe „Erwachen der Seele mit den Elementarformen“, die im Mai 2019 wieder beginnt.

Die Bewusstseinsstrukturen sind Träger des inneren Kernungsprozesses sowie Analyseinstrumente für eine mögliche gesellschaftliche Transformation auf der Grundlage von „Teilhabe“ und „Konkretion“.

Anmeldung unbedingt erforderlich:

Dagmar Fleischmann: stilleundpraesenz@snafu.de, Tel. 030 – 811 08 45

Gastgruppen

„Einfach singen“

1x im Monat sonntags von 16:00 – 17:30 Uhr

01. April / 06. Mai / 03. Juni 2018

Spende: 5,00-7,00 Euro

mit Sängerin **Erika Maria Rojo** und Musiker **Detlef Franz**

einfach vorbeikommen oder Anmeldung: erikarajo@web.de

Vermietung

ab 1. März 2019 wird in der Remise **ein großer Praxis/Büroraum mit 24 m² frei**

Auskunft und Besichtigung: Dagmar Fleischmann Tel. 811 08 45

Stirb

in diese neue Liebe hinein

dann wirst du auferstehen

als die, die du bist

der eine Mond wir dir leuchten.

Ich wünsche allen ein Frohes Osterfest

Dagmar Fleischmann